

30.09.2025

**Vorlage zur Kenntnisnahme**  
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 16.10.2025

---

1. Gegenstand der Vorlage:

Zwischeninformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 2588/IX aus der 47. BVV vom 17.07.2025, Öffentlichkeitsarbeit für Sportangebote für Menschen mit Behinderungen

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen der BVV wurde gefolgt.

Am 14.08.2025 verständigten sich die bezirkliche Beauftragte für Menschen mit Behinderung (BehindB), der 1. Vorsitzende des Bezirkssportbundes Marzahn-Hellersdorf (BSB) und das Schul- und Sportamt über das Ersuchen der BVV Marzahn-Hellersdorf.

Folgende erste Festlegungen wurden gemeinsam abgestimmt:

1. Der Bezirkssportbund (BSB) und das Schul- und Sportamt prüfen Rückmeldungen seitens der Marzahn-Hellersdorfer Sportvereine und der beim BSB registrierten Sportvereine und -abteilungen hinsichtlich vorhandener Sportangebote für Menschen mit Behinderung auf den Sportanlagen in Marzahn-Hellersdorf.
2. Auch weiterhin haben sportinteressierte Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, sich selbst über die Angebote der Sportvereine auf deren jeweiligen Internetpräsentationen und im „Bewegungsatlas“ zu informieren. Das Schul- und Sportamt sowie der Bezirkssportbund werden darüber hinaus - wie bereits möglich - Anfragen von Menschen mit Behinderung zu Sportangeboten in Marzahn-Hellersdorf telefonisch, per Fax und per E-Mail beantworten.
3. Die Beauftragte für Menschen mit Behinderung wird Kontakt zum „Beirat mit und für Menschen mit Behinderungen“ aufnehmen, damit dieser die Onlinesportangebote hinsichtlich des barrierefreien Zugangs überprüft.

4. Die Beauftragte für Menschen mit Behinderung hat sich bereits an das bezirkliche Facility Management (Sporthallen und Sportfunktionsgebäude) und das Straßen- und Grünflächenamt (ungedeckte Sportanlagen) gewandt, um zu recherchieren, welche Sportanlagen für Menschen mit Behinderung nutzbar sind.
5. Um eine Online- Präsentation von sportlichen Nutzungsmöglichkeiten für einen barrierefreien Zugang darstellen zu können, wird es dann zeitnah eine Beratung mit dem „Beirat mit und für Menschen mit Behinderungen“, dem BSB, (eventuell auch mit dem Landessportbund Berlin), der bezirklichen Baudienststelle und ggf. dem Software-Entwickler des Bewegungsatlas über vorhandene Plattformen stattfinden.
6. Analoge bzw. darüberhinausgehende Veröffentlichungen über Sportangebote für Menschen mit Behinderung in Marzahn-Hellersdorf sind durch das Schul- und Sportamt derzeit weder personell noch haushälterisch möglich.

Nadja Zivkovic  
Bezirksbürgermeisterin

Stefan Bley  
Bezirksstadtrat für Schule, Sport,  
Weiterbildung, Kultur und Facility  
Management